

# Innerbetriebliche Schulungsbausteine

**TCW**

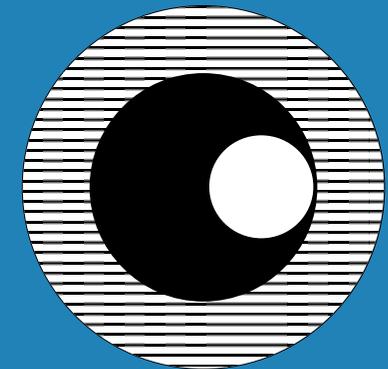
**Transfer-Centrum für Produktions-Logistik  
und Technologie-Management  
GmbH & Co.KG**

**Leopoldstr. 145, 80804 München**

**Tel.: 089 / 36 05 23 - 0, Fax: 089 / 36 10 23 20**

**e-Mail: [Mail@tcw.de](mailto:Mail@tcw.de)**

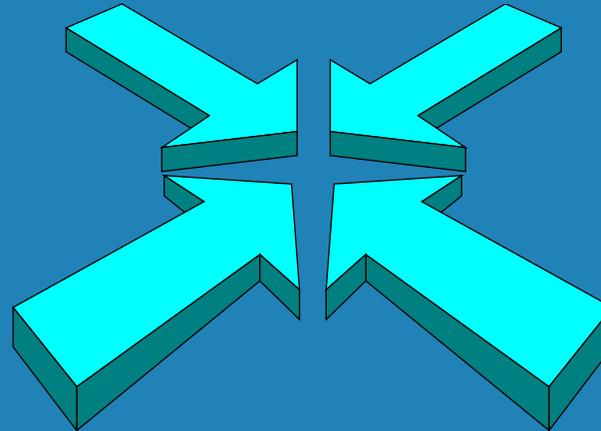
**Internet-Adresse: [www.tcw.de](http://www.tcw.de)**



# Inhaltsübersicht

Methodenkompetenz  
S. 2 - 12

Führung & Gruppenarbeit  
& KVP  
S. 13 - 18



Fachkompetenz  
S. 19 - 35

Planspiele  
S. 36 - 41

# Methodenkompetenz

- Präsentationstechniken
- Moderationstechniken
- Problemlösungstechniken
- Sitzungsmanagement
- Zeitmanagement
- Visualisierung
- Verhandlungstechniken

- Kreativitätstechniken
- Kommunikations- und
- Konfliktmanagement
- Projektmanagement

# Trainingsmodul: Präsentationstechniken

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage zielgruppenorientiert Präsentationen zu erstellen und durchzuführen. Sie lernen Medien gekonnt für die eigene Präsentation einzusetzen und als Präsentator überzeugend aufzutreten.

## Inhalte

- Entwickeln einer Präsentationsstrategie
- Erstellen eines Präsentationsleitfadens
- Gliederung/ Aufbau einer Präsentation
- Adressatengerechter Medieneinsatz
- Visualisierungsregeln für die Präsentationsmedien

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Kleingruppen- und Partnerarbeit
- Übungspräsentationen vor der Gruppe
- Video-Feedback

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Informationen und Ergebnisse zielgruppenbezogen aufbereiten und vor einem Auditorium präsentieren müssen.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Moderationstechniken

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen die Aufgaben und Verantwortungsbereiche des Moderators kennen. Nach Abschluß des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, den gruppendynamischen Problemlösungsprozeß mittels Einsatz von Moderationstechniken sowie zielgruppenadäquaten Medien zu unterstützen.

## Inhalte

- Hilfsmittel und Regeln zur erfolgreichen Moderation
- Moderationstechniken
- Abgrenzung der Aufgaben und Verantwortung von Moderator und Teilnehmer
- Konfliktlösungsstrategien

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Gruppendynamische Spiele
- Übungsmoderationen vor der Gruppe
- Feedback-Gespräche
- auf Wunsch: Video-Feedback

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die häufiger die Moderation von Projektteams und Workshops übernehmen.

## Organisation

Dauer: 2 x 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Problemlösungstechniken

## Lernziele

Das Seminar vermittelt die Techniken zur Problemerkennung, Problemstrukturierung sowie effizienten Problemlösung.

## Inhalte

- Problemidentifikation und -definition
- Problemstrukturierung
- Problemlösungsprozeß
- Methoden und Tools
- Visualisierungstechniken

## Methodik

- Kurzgefaßte Vorträge zu den Grundlagen
- Gruppendynamische Spiele
- Kleingruppenarbeit
- Feedback-Gespräche

## Zielgruppe

Führungskräfte, Mitarbeiter und Projektverantwortliche, die in Projektteams und Workshops interaktiv Problemlösungen erarbeiten.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Sitzungsmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage Sitzungen effizienter vorzubereiten, durchzuführen sowie nachzubereiten.

## Inhalte

- Aufbau einer Tagesordnung
- Terminplanbesprechung
- Vorbereitende Aktivitäten (inhaltliche und formale Abstimmung)
- Besprechungsregeln
- Nachbereitende Tätigkeiten

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Kleingruppen- und Partnerarbeit

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die regelmäßig Teamsitzungen sowie interne Meetings organisieren und durchführen.

## Organisation

Dauer: 3 x 1/2 Tag    Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Zeitmanagement

## Lernziele

Das Seminar vermittelt Techniken wie der tägliche Arbeitsablauf effizienter gestaltet, die Arbeitsproduktivität gesteigert und der betriebliche Streß reduziert werden kann.

## Inhalte

- Zeitassessment
  - Tätigkeits-/Zeitanalyse
  - Analyse der Zeitfresser
- Methoden und Tools zum Zeitmanagement

## Methodik

- Kurzvortrag/ Lehrgespräch
- Gruppenarbeit
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die ihre tägliche Arbeit effizienter organisieren wollen.

## Organisation

Dauer: 3 x 1/2 Tag    Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Visualisierung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage Informationen zielorientiert und projektbezogen aufzubereiten, zu visualisieren sowie für ein effizientes Controlling zu nutzen.

## Inhalte

- Visualisierungsziele
- Visualisierungsinhalte
- Visualisierungsformen und -medien
- Verantwortlichkeiten für die Pflege der Visualisierung
- Partizipatives Controllingverständnis

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Fallstudien
- Kleingruppenarbeit
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die regelmäßig Informationen und Ergebnisse arbeitsplatz-, gruppen- oder projektbezogen visualisieren müssen.

## Organisation

Dauer: 3 x 1 Tag      Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Verhandlungstechniken

## Lernziele

Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über den situationsadäquaten Einsatz von Verhandlungstechniken. Sie lernen sich besser auf den Verhandlungspartner einzustellen und selbstbewußter gegenüber dem Kunden/Lieferanten aufzutreten.

## Inhalte

- Verhandlungstechniken
- Psychologische Grundlagen der Verhandlung
- Strategischer Aufbau von Verhandlungen

## Methodik

- Lehrgespräch
- Rollenspiele
- Übungen
- Feedback-Gespräche
- auf Wunsch Video-Feedback

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die häufig mit Kunden oder Lieferanten Verhandlungen führen und ihre Verhandlungskompetenz verbessern möchten.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Kreativitätstechniken

## Lernziele

Das Seminar vermittelt den Teilnehmern Methoden der Ideenfindung, um den gruppendynamischen Problemlösungsprozeß effizient zu gestalten.

## Inhalte

- Struktur des Problemlösungsprozesses
- Moderation des gruppendynamischen, kreativen Prozesses
- Kreativitätstechniken wie MindMapping, Brainstorming, Brainwriting, Methode 635, Morphologischer Kasten, Synektik, Bionik, Attribute Listing

## Methodik

- Kurzgefasste Trainerinputs
- Fallbeispiele
- Übungen
- Diskussion

## Zielgruppe

Führungskräfte, Gruppensprecher und Projektleiter, die den internen Problemlösungsprozeß durch den Einsatz von Kreativitätstechniken effizienter gestalten möchten.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Kommunikations- und Konfliktmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen der Kommunikation kennen und erwerben Methoden zur aktiven Konfliktlösung. Das Seminar schult die Anwendung von Instrumenten im Rahmen eines präventiven Konfliktmanagements.

## Inhalte

- Grundlagen der Information und Kommunikation
- Das Konzept des präventiven Konfliktmanagements
- Konflikttypologisierung
- Konfliktverhalten
- Konfliktlösungsstrategien

## Methodik

- Kurzgefasste Trainerinputs
- Rollenspiele
- Feedback-Gespräche
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die ihr Konfliktmanagement verbessern möchten.

## Organisation

Dauer: 3 x 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Projektmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen Gestaltungsfelder und Methoden zur effizienten Planung, Durchführung, Steuerung und Kontrolle von Projekten kennen.

## Inhalte

- Gestaltungsfeld Projektorganisation
- Multiprojektmanagement
- Struktur- und Ablaufplanung
- Teambildung
- Tools
- Projektverfolgung und Berichtswesen

## Methodik

- Lehrgespräche
- Fallstudien
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die in die aktive Projektarbeit involviert sind und/ oder Projekte leiten.

## Organisation

Dauer: 5 x 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Führung & Gruppenarbeit & KVP

- Führung und Zielvereinbarung
- Meisterschulung
- Gruppenschulung
- Gruppensprecherschulung
- Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß (KVP)

# Trainingsmodul: Führung und Zielvereinbarung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage ihr Führungsverhalten kritisch zu hinterfragen, einen partizipativen Führungsstil anzustreben und mit ihren Mitarbeitern konsensorientierte Ziele zu vereinbaren sowie zu verfolgen.

## Inhalte

- Wandel der Führungsphilosophie
- Partizipativer/ kooperativer Führungsstil
- Delegationsprinzipien
- Führen nach Zielvereinbarung
- Mitarbeiter-/ Zielvereinbarungsgespräche führen
- Entlohnung nach Zielvereinbarung

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Gruppenarbeit
- Rollenspiele
- Feedback-Runden
- Diskussion

## Zielgruppe

Führungskräfte, die bereit sind ihr Führungsverhalten kritisch zu hinterfragen und zu verbessern und ihre Mitarbeiter zukünftig über Ziele führen möchten.

## Organisation

Dauer: 3 x 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Meisterschulung

## Lernziele

Die Schulung soll die Meister auf ihre zukünftige Führungsaufgabe im Rahmen der Gruppenarbeit vorbereiten.

## Inhalte

- Gruppenarbeit allgemein
- Gruppenarbeitskonzept (firmenspezifisch)
- Führung von Gruppen und Delegation
- Qualifikationsmatrix
- Kommunikation und Konfliktlösung
- Problemlösungs- und Moderationstechniken

## Methodik

- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Kleingruppenarbeit
- Gruppendynamische Spiele
- Rollenspiele
- Übungssequenzen

## Zielgruppe

Meister, in deren Bereich Gruppenarbeit aktuell eingeführt wird oder bereits realisiert wurde.

## Organisation

Dauer: 2 - 5 Tage    Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Gruppenschulung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage Instrumente und Hilfsmittel einzusetzen, um die Schwachstellen der tayloristischen Arbeitsabläufe zu überwinden. Das Seminar soll den Gruppenmitgliedern Möglichkeiten aufzeigen, wie Mitarbeiter in Teams zu selbständigem Denken und Handeln sowie zur Übernahme von Verantwortung für abgegrenzte Bereiche motiviert werden können.

## Inhalte

- Teamarbeit im Überblick/ Gruppenarbeitskonzept (firmenspezifisch)
- Kommunikation und Konfliktlösung im Team
- Grundlagen der Visualisierung
- KVP-Prozeß
- Qualitätswerkzeuge/ Problemlösungstechniken

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Kleingruppenarbeit
- Rollenspiele
- Gruppendynamische Spiele
- Übungssequenzen

## Zielgruppe

Mitarbeiter, die zukünftig in Gruppenarbeitsstrukturen eingebunden sind.

## Organisation

Dauer: 3 x 2 Tage    Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Gruppensprecherschulung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage Gruppengespräche selbständig zu moderieren. Sie lernen Methoden kennen, um den sozialen Zusammenhalt der Gruppe zu fördern und auftretende Konflikte zu managen.

## Inhalte

- Aufgabenbereiche des Gruppensprechers
- Grundlagen der Moderation und Präsentation
- Problemlösungstechniken
- KVP-Techniken und Visualisierung
- Grundlagen der Kommunikation
- Präventives Konfliktmanagement

## Methodik

- Trainerinputs zu den Key-Themen
- Kleingruppen- und Partnerarbeit
- Übungsmoderationen vor der Gruppe
- Rollenspiele

## Zielgruppe

Mitarbeiter, die als Gruppensprecher gewählt sind oder zukünftig die Funktion eines Gruppensprechers übernehmen möchten.

## Organisation

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Kontinuierlicher Verbesserungsprozeß (KVP)

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen Methodenbausteine zur Institutionalisierung und Aufrechterhaltung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses kennen und sind in der Lage KVP-Potentiale in ihrem Unternehmen zu identifizieren.

## Inhalte

- Ziele und Inhalte des KVP-Konzeptes
- Leitlinien des KVP-Ansatzes
- Methodenbausteine des KVP
- Organisatorische Verankerung des KVP
- Wirkungen des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses

## Methodik

- Trainerinputs zu den Key-Themen
- Gruppenarbeit
- Fallstudie
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Führungskräfte, die funktions- und hierarchieübergreifend einen kontinuierlichen Verbesserungsprozeß initiieren wollen.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Fachkompetenz

- Value Creation Program
- Genesis-Methode
- TCW Potentialmanager
- Produktionsmanagement
- Kanban-Einführung
- Logistikmanagement
- Qualitätsmanagement
- FMEA-Schulung
- QFD-Schulung

- Sechs Sigma-Schulung
- Einkaufsmanagement
- Online-Auktionen im Einkauf
- Innovations- und
- Technologiemanagement
- ProFit-Schulung
- Wissensmanagement
- Kosten- und Leistungs-
- rechnung

# Trainingsmodul: Value Creation Program

## Lernziele

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, Potentiale zur Wertsteigerung im Unternehmen zu erkennen, Handlungsalternativen zu erarbeiten und Lösungsschritte zur Umsetzung der Verbesserungsmaßnahmen einzuleiten.

## Inhalte

- Konzept der Wertorientierten Unternehmensführung
- Das VCP - Value Creation Program als effiziente Vorgehensweise zur Wertsteigerung
- Methoden einer erfolgreichen wertorientierten Unternehmensführung
- Chancen und Risiken der Wertsteigerung

## Methodik

- Kurzgefaßte Traininerinputs
- Fallstudien
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Führungskräfte, die nachhaltig zur Steigerung des Unternehmenswertes beitragen möchten.

## Organisation

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Genesis-Methode

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen das Genesis-Konzept in seinen Grundlagen kennen und sind in der Lage innerbetriebliche Anwendungsfelder für das Genesis-Programm zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern die Potentiale der Genesis-Methodik zu vermitteln.

## Inhalte

- Genesis-Konzept
- Vorzubereitende Aktivitäten
- Ablauf und Inhalte des Vier-Tage-Programms
- Erfolgsmessung des Genesis-Programms
- Nachbereitung und Controlling der Workshops

## Methodik

- Interaktiver Trainervortrag/ Workshop
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die kurzfristig Produktivitätssteigerungen in direkten/ indirekten Bereichen erzielen möchten.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 10 - 15

# Trainingsmodul: TCW Potentialmanager

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen das DV-Tool TCW Potentialmanager kennen, das die Controllinglücke von der Potentialermittlung über die Konzepterarbeitung in den Projekten bis zur ergebniswirksamen Realisierung der Konzepte und definierten Maßnahmen schließt. Dabei werden den Teilnehmern die Vorteile der PC-gestützten projektübergreifenden Datenverwaltung deutlich.

## Inhalte

- Vorteile eines DV-gestützten Projektcontrollings
- Integration des DV-Tools in die Projektarbeit
- Struktur des TCW Potentialmanagers
- Auswertungsmöglichkeiten
- Einführungsstrategie
- Datenpflege im Potentialmanager

## Methodik

- Interaktiver Trainervortrag
- Demonstration des Tools am PC
- Fallbeispiel
- Workshop

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die durch den Einsatz des PC-basierten Tools ein effizientes und systematisches Controlling der Projekte gewährleisten möchten.

## Organisation

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 10 - 15

# Trainingsmodul: Produktionsmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer erwerben ein grundlegendes Verständnis für die derzeitigen Erfordernisse im Produktionsmanagement. Aktuell diskutierte Konzepte in den Bereichen Organisation, Lagerung sowie Produktionssteuerung werden aufgegriffen und evaluiert.

## Inhalte

- Just-In-Time (inkl. Kanban)
- Fertigungssegmentierung, Modularisierung
- Informationstechnologische Unterstützung: MRP I & II, PPS, CIM
- Neuproduktmanagement

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeiter aus dem Bereich Produktion, die sich auf dem Gebiet des Produktionsmanagements weiterbilden möchten.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Kanban-Einführung

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen dezentrale Steuerungssysteme zur Vereinfachung von Materialbereitstellung, Beschaffung und Produktionssteuerung sowie zur Senkung von Beständen, Durchlaufzeit und Prozeßstörungen kennen.

## Inhalte

- Das Kanban-Konzept
- Voraussetzungen für den Kanban-Einsatz
- Verfahrensregeln und Vorgehensweise für die Kanban-Einführung
- Realisierungsformen des Kanban-Konzepts
- Wirkungen der Kanban-Institutionalisierung

## Methodik

- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Planspiel
- Gruppenarbeit
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus den von der Kanban-Einführung betroffenen Bereichen.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 12 - 15

# Trainingsmodul: Logistikmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer erwerben detaillierte Kenntnisse der logistischen Kernprozesse und lernen Methoden zur Rationalisierung der Logistik kennen.

## Inhalte

- Bestandsmanagement
- Supply Chain Management
- Category Management
- Logistikcontrolling

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die im Bereich der Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik tätig sind.

## Organisation

Dauer: 3 - 5 Tage    Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Qualitätsmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen Ansätze und Methoden eines umfassenden Qualitätsmanagements kennen und können diese in der Praxis umsetzen.

## Inhalte

- Entwicklung des Qualitätsmanagements
- Methoden des Qualitätsmanagements wie z.B. FMEA, QFD
- Qualitätskosten- und Leistungsrechnung inkl. Kennzahlensystem
- TQM-Konzept/ EFQM-Konzept
- Auditierung und Visualisierung

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die in Qualitätsmanagementprojekte im Unternehmen aktiv eingebunden sind.

## Organisation

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: FMEA-Schulung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage eine praxiserprobte und systematische Methode zur Antizipation von Herstell- und Bedienrisiken in den Phasen der Produkt- und Prozeßentwicklung im Unternehmen anzuwenden. Das Seminar vermittelt ein Tool, dessen Anwendung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der vom Kunden geforderten Qualität bei wettbewerbsfähigen Kosten leistet.

## Inhalte

- Ziele der FMEA
- FMEA-Arten (System-, Konstruktions- und Prozeß-FMEA)
- Portfolio zur FMEA-Auswahl
- Vorgehensweise FMEA
- FMEA-Formulare
- Vorteile der FMEA

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Kleingruppenarbeit
- Fallstudie
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die an einem effizienten Tool der präventiven Qualitätssicherung interessiert sind.

## Organisation

Dauer: 2 - 4 Tage      Teilnehmerzahl: 10 - 15

# Trainingsmodul: QFD-Schulung

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen das Tool QFD kennen und sind in der Lage eine frühzeitige Zusammenführung der an der Produktplanung beteiligten Abteilungen mit dem Ziel, Qualitätsanforderungen der Kunden so in den Planungs- und Entwicklungsprozeß einzubeziehen, daß ein späterer Ressourceneinsatz aufgrund von Fehlern und/ oder Änderungen präventiv vermieden wird, herbeizuführen.

## Inhalte

- Zielsetzungen des QFD
- Vorgehensweise des QFD
- Das „House of Quality“
- Teambesetzung im Planungs-/ Entwicklungsprozeß
- Anwendungsfelder des QFD
- Stärken und Schwächen von QFD

## Methodik

- Kurzvorträge des Trainers zu den Grundlagen
- Kleingruppenarbeit
- Fallstudie
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Bereich F&E sowie den angrenzenden Funktionsfeldern.

## Organisation

Dauer: 1 - 3 Tage      Teilnehmerzahl: 10 - 15

# Trainingsmodul: Sechs Sigma-Schulung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage das Sechs Sigma-Konzept inhaltlich und methodisch im Unternehmen umzusetzen und einen betriebswirtschaftlichen Ansatz zur Verbesserung der Produkt- und Prozeßqualität zu entwickeln.

## Inhalte

- Sechs Sigma als Baustein des Qualitätscontrolling direkter und indirekter Geschäftsprozesse
- Bedeutung von Sechs Sigma
- Ablauf von KVP mit Sechs Sigma
- Ausbildungsinitiative Sechs Sigma
- Vorgehensweise Konzepterarbeitung und Implementierung Sechs Sigma-Programme

## Methodik

- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Fallstudien
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die nachhaltig Qualitäts-, insbesondere Fehlerkosten im Unternehmen reduzieren möchten.

## Organisation

Dauer: 2 - 3 Tage      Teilnehmerzahl: 8 - 10  
mit Folgeschulung

# Trainingsmodul: Einkaufsmanagement

## Lernziele

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Methoden und Tools zur effizienteren Gestaltung der Abnehmer-Lieferanten-Beziehungen sowie der betrieblichen Einkaufspraxis.

## Inhalte

- Einkaufsorganisation
- Operativer/ Strategischer Einkauf
- Lieferantenauditierung
- Einkaufspotentialanalyse
- Electronic Sourcing/ Online-Auktionen
- Einkaufscontrolling

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Bereich Einkauf, die Optimierungspotentiale in ihrem Unternehmen realisieren möchten.

## Organisation

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Online-Auktionen im Einkauf

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen die Online-Auktion als Baustein des E-Procurement kennen und sind in der Lage, Einsatzmöglichkeiten für entsprechende Auktionen im eigenen Unternehmen zu erkennen. Ziel des Schulungsbausteins ist es, den Teilnehmern die Vorteile virtueller Marktplätze, wie sie durch Online-Auktionen geschaffen werden, aufzuzeigen und die erheblichen Einsparpotentiale zu verdeutlichen.

## Inhalte

- Das Konzept der Online-Auktion
- Identifizierung von Einsparpotentialen
- Vorbereitung der Ausschreibung
- Lieferantenauswahl und Informationsweitergabe
- Durchführung der Online-Auktion
- Umsetzung der Ergebnisse

## Methodik

- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Demonstration des Auktions-Tools
- Fallbeispiel
- Workshop
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Bereich Einkauf, die deutliche Einsparpotentiale bei Prozeßkosten sowie Einstandspreisen in der Beschaffung erzielen möchten.

## Organisation

Dauer: 2 Tage

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Innovations- und Technologie- management

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen Grundlagen und Techniken des Innovations- und Technologie-managements kennen. Das Seminar vermittelt Verfahren zur Identifikation von Potentialen innovativer Technologien.

## Inhalte

- Market Pull und Technology Push
- Technologiekalender
- Kernkompetenzanalyse
- Simultaneous Engineering
- Verteilte Entwicklung und Entwicklungsnetzwerke
- Integration der Zulieferanten in den Entwicklungsprozeß

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte aus dem Bereich Entwicklung, Konstruktion, Produktion und Technik sowie Personen, die in das innerbetriebliche Innovations- und Technologiemanagement eingebunden sind.

## Organisation

Dauer: 3 - 5 Tage      Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: ProFit-Schulung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage das ProFit-Tool anzuwenden, mit dessen Hilfe die Abläufe über die gesamte Wertschöpfungskette anhand von standardisierten Checklisten untersucht werden. Zielsetzung von ProFit ist eine logistik-, beschaffungs- und produktionsgerechte Entwicklung mit störungsfreiem, kostengünstigem Materialfluß.

## Inhalte

- ProFit als Kommunikationstool im Rahmen der Konstruktion
- Anforderungskataloge der beteiligten Bereiche als Checklisten für den Entwickler
- Erarbeitung eines konsensbasierten Produkt- und Prozeß-Konzepts

## Methodik

- Vortrag
- Demonstration des Tools am PC
- Fallbeispiel

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Just-In-Time-Prinzipien in der Entwicklung implementieren möchten.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 10 - 15

# Trainingsmodul: Wissensmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen Ansätze und Methoden eines effizienten Wissensmanagements kennen und können die für ihr Unternehmen relevanten Instrumente identifizieren.

## Inhalte

- Wissensmanagement als Kernkompetenz
- Organisatorische Ausgestaltung
- Wissensmanagement-Prozesse
- Methoden des Wissensmanagements
- Informationstechnologie und Wissensmanagement
- Controlling und Wissensmanagement

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Fallbeispiele
- Diskussion
- auf Wunsch: Einbindung von Praxisreferenten

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die die Bedeutung des Wissensmanagements für ihr Unternehmen erkannt haben und Ansätze/Methoden eines effizienten Managements des Wissens kennenlernen möchten.

## Organisation

Dauer: 2 - 3 Tage      Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Trainingsmodul: Kosten- und Leistungsrechnung

## Lernziele

Die Teilnehmer sind in der Lage die Techniken der Kosten- und Leistungsrechnung in der Praxis anzuwenden. Über die Verfahrenstechniken hinaus wird die unterschiedliche Eignung von Kostenrechnungssystemen zur Vorbereitung betrieblicher Entscheidungen und zur Kontrolle dargestellt.

## Inhalte

- Kostenartenrechnung
- Kostenstellenrechnung
- Kostenträgerrechnung
- Kurzfristige Erfolgsrechnung
- Plankostenrechnung
- Prozeßkostenrechnung
- Target Costing

## Methodik

- Detaillierte Trainerinputs zu den Kernthemen
- Übungsaufgaben
- Fallbeispiele
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Kenntnisse in Kosten- und Leistungsrechnung erwerben oder diese auffrischen möchten.

## Organisation

Dauer: 6 x 1 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 10

# Planspiele

- Planspiel zu Just-In-Time (Schiffsbau)
- Planspiel zur Reorganisation von Geschäftsprozessen (Getriebeispiel)
- Planspiel zum Variantenmanagement (Variantenspiel)
- Planspiel zum Supply-Chain-Management (SCM-LEGO-Spiel)
- Planspiel zur Produktklinik

# Planspiel zu Just-In-Time

## Lernziele

Die Teilnehmer sind lernen unterschiedliche Steuerungsprinzipien der Produktion und ihre Auswirkungen auf charakteristische Kennzahlen wie z.B. Bestände, Durchlaufzeit kennen. Das Planspiel hat zum Ziel, die Stärken und Schwächen des Bring- und Holprinzips zu verdeutlichen.

## Inhalte

- Planspiel „Schiffsbau“
- Zielsetzung einer Just-In-Time-Produktion
- Bring-/Holprinzip
- Aufnahme charakteristischer Produktionskennzahlen
- Argumentenbilanz Steuerungsprinzipien

## Methodik

- Spielablauf in 2 Runden
- Gruppenarbeit
- Spielleiter als Moderatoren
- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Just-In-Time-Prinzipien im Unternehmen umsetzen möchten.

## Organisation

Dauer: 1/2 Tag

Teilnehmerzahl: 12 - 15

# Planspiel zur Reorganisation von Geschäftsprozessen

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen an einem exemplarisch abgebildeten kompletten Fabrikbetrieb Einsatzmöglichkeiten und Wirkungen von Reorganisations-Konzepten für Geschäftsprozesse und Organisationsstrukturen. Als Referenzmodell zur Analyse und Gestaltung dient der Material- und Informationsfluß entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

## Inhalte

- Modellhafte Abbildung eines Fertigungsbetriebes (Getriebehersteller)
- Funktionsintegration und Veränderung der Arbeitsinhalte
- Rationalisierung von Material-/ Informationsfluß
- Mögliche Methoden der Materialsteuerung
- Aufzeigen von Optimierungseffekten

## Methodik

- 2 Spielrunden; Spielbasis: Fisher-Technik
- Gruppenarbeit
- Spielleiter als Moderatoren
- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die interaktiv Ansätze und Methoden kennenlernen möchten, um nachhaltig Bestände und Durchlaufzeiten zu reduzieren sowie Termintreue und Informationstransparenz zu erhöhen.

## Organisation

Dauer: 1 Tag

Teilnehmerzahl: 20 - 25

# Planspiel zum Variantenmanagement

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen Methoden eines effizienten Variantenmanagements anhand einer Fallsimulation kennen, um die varianteninduzierte Komplexität nachhaltig zu reduzieren, zu beherrschen sowie zu vermeiden.

## Inhalte

- Fallbeispiel: Hersteller von Antrieben
- Variantenanalyse
- Ermittlung kritischer Produkt-/Kundenkombinationen
- Identifizierung des Standardisierungspotentials
- DB-/Kostenanalysen
- Ermittlung der Optimierungseffekte

## Methodik

- Spielbasis: Fisher-Technik
- Gruppenarbeit
- Spielleiter als Moderatoren
- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die die innerbetriebliche Produkt- und Prozeßkomplexität durch aktives Variantenmanagement reduzieren möchten.

## Organisation

Dauer: 1/2 Tag

Teilnehmerzahl: 8 - 15

# Planspiel zum Supply-Chain-Management

## Lernziele

Ziel des Spieles ist es, zu verdeutlichen, daß bei unsicherer Nachfrage die Minimierung der Lagerkosten bei gleichzeitiger Einhaltung des Liefergrades schwierig wird. Anhand charakteristischer Kennzahlen wird den Teilnehmern deutlich gemacht, welchen Vorteil die zwischenbetriebliche Weitergabe von Info's entlang der Supply Chain hat.

## Inhalte

- Abbildung einer unternehmensübergreifenden Lieferkette
- Beteiligte Stellen: Rohstofflieferant, Bauteillieferant, Produzent, Logistikdienstleister, Großhändler, Einzelhändler, Endkunde
- Spielablauf mit unterbrochenem/ durchgehendem Informationsfluß
- Ziel: Minimierung der individuellen Kosten

## Methodik

- 2 Spielabläufe
- Gruppenarbeit
- Spielleiter als Moderatoren
- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die Kosteneinsparungen sowie eine erhöhte Informations-effizienz im Rahmen der Supply Chain erzielen möchten.

## Organisation

Dauer: 1/2 Tag

Teilnehmerzahl: 10 - 15

# Planspiel zur Produktklinik

## Lernziele

Die Teilnehmer lernen exemplarisch anhand eines technischen Modells die interdisziplinäre Vorgehensweise bei der kunden- und kostenoptimalen Produktneugestaltung kennen. Dazu gehört sowohl die Ermittlung der Kundenwünsche mit Hilfe der Conjoint-Analyse als auch die Auswahl der neu zu gestaltenden technischen Komponenten.

## Inhalte

- Beispiel: Kfz-AG (Entwicklung Sportwagen)
- Conjoint-Analyse
- Leistungstest
- Nutzenbestimmung der Modelle
- Zerlegung der Modelle
- Kalkulation der technischen Komponenten
- Neuproduktgestaltung/ Produktvergleich

## Methodik

- Kurzgefaßte Trainerinputs
- Gruppenarbeit
- Spielleiter als Moderatoren
- Diskussion

## Zielgruppe

Mitarbeiter und Führungskräfte, die interdisziplinär den Produktentwicklungsprozeß optimieren möchten, insbesondere Vertreter aus den Bereichen F&E, Marketing, Vertrieb und Einkauf.

## Organisation

Dauer: 1/2 Tag

Teilnehmerzahl: 10 - 15